

# Aufklärung Gua Sha Behandlung



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Behandlung mittels Gua Sha (Schabetechnik der Traditionellen Chinesischen Medizin) vorgesehen. Um Ihre Einwilligung rechtssicher zu dokumentieren, informieren wir Sie hiermit über den Ablauf sowie mögliche Risiken.

## 1. Medizinische Erläuterung und Methode

Die Gua Sha-Behandlung ist eine jahrtausendealte Technik der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). In der modernen Medizin wird sie der Komplementärmedizin zugeordnet und meist ergänzend zur Schulmedizin eingesetzt.

- Vorgehensweise: Nach einer manuellen Diagnostik Ihres Bindegewebes wird die Haut mit einem speziellen Instrument (Schaber) unter sanftem Druck ausgestrichen.
- Wirkungsweise: Die Technik bewegt gestautes Blut an die Oberfläche und fördert die Mikrozirkulation in Haut, Muskulatur und Bindegewebe. Dies aktiviert den Stoffwechsel, löst muskuläre Verspannungen und kann Schmerzzustände lindern.

## 2. Mögliche Begleiterscheinungen und Risiken

- Hautverfärbungen („Sha“): Durch den Druck entstehen gewollte, punkt- oder strichförmige Blutungen unter der Haut (Petechien). Diese sind medizinisch harmlos, können jedoch großflächig und farblich intensiv (rot bis violett) erscheinen. Sie klingen in der Regel innerhalb von 2 bis 4 Tagen von selbst ab.
- Empfindlichkeit: Kurzzeitig kann ein Gefühl auftreten, das einem Muskelkater ähnelt.
- Hautzustand: Die Hautbarriere bleibt während der Behandlung grundsätzlich intakt. In seltenen Fällen kann es bei extrem empfindlicher Haut zu leichten oberflächlichen Irritationen kommen.

## 3. Kontraindikationen

Bitte informieren Sie mich zwingend, falls folgende Punkte vorliegen:

- Einnahme von **Gerinnungshemmern** (z. B. Marcumar, Eliquis, Xarelto, ASS).
- Bekannte **Blutungsneigung oder Gefäßbrüchigkeit**.
- Akute Entzündungen, Fieber, Sonnenbrand oder frische Narben im Behandlungsareal.

#### 4. Nachsorge-Empfehlungen

- Halten Sie das behandelte Areal für 24 Stunden windgeschützt.
- Vermeiden Sie extreme Temperaturen (Sauna, eiskaltes Duschen) sowie schwere körperliche Belastung am Behandlungstag.
- Unterstützen Sie die Stoffwechselaktivität durch das Trinken von reichlich stillem Wasser oder warmem Tee.

#### 5. Dokumentation und Einwilligung

##### **Ärztlicher Vermerk zum Aufklärungsgespräch:**

(Vom Arzt auszufüllen, z. B. individuelle Risiken, besprochene Alternativen)

---

##### **Vorteile der Gua Sha Behandlung im Vergleich zur Schulmedizin:**

---

#### 6. Einwilligung des Patienten:

Name:

Geburtsdatum:

Ich habe die oben genannten Informationen gelesen und verstanden. Ich wurde von \_\_\_\_\_ in einem persönlichen Gespräch über die Therapie, die Risiken und die Verhaltensregeln aufgeklärt. Über die Kosten der Behandlung bin ich separat aufgeklärt worden. Ich hatte ausreichend Zeit zur Entscheidung und konnte alle meine Fragen stellen.

- Ich nehme keine blutverdünnenden Medikamente ein.
- Ich willige hiermit in die Durchführung der Gua Sha-Behandlung ein.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Patient/in: \_\_\_\_\_

Unterschrift Arzt: \_\_\_\_\_

**Privatpraxis für ganzheitliche Schmerztherapie Dr. med. Christina Wiefelspütz**

FÄ Anästhesiologie, Spezielle Schmerzmedizin, Naturheilverfahren

Schwerpunkt Akupunktur, Ernährung und Fasten

A: Friedrichsplatz 2-3, KS-34117    Tel: 015206350536    Mail: schmerzpraxis@wiefelspuetz.com